

2 THEMEN DES TAGES

Liebe Abendzeitung



Heute ist Welt-Aids-Tag – das ist gut so. Heute leugnet weltweit niemand mehr, dass es sich um eine heimtückische Seuche handelt. Allein in diesem Jahr haben sich in Deutschland mindestens 2800 Menschen neu angesteckt. Weltweit sind nach Angaben der WHO mindestens 60 Millionen an Aids gestorben – so viele Tote, wie die alte Bundesrepublik Einwohner hatte. In vielen Ländern der Dritten Welt wütet die Virus-Krankheit wie ein Flächenbrand. Deshalb darf unsere Aufmerksamkeit nicht nachlassen. Hier bei uns in Deutschland nicht und nicht dort, wo der einzelne, hilflose Mensch überhaupt keine Chancen hat. Es sei denn, wir helfen ihm. Die Infektionswege dieser Geschlechtskrankheit sind heute in der Mehrzahl die gleichen wie vor 25 Jahren, als alles anfing. Noch gibt es keine Heilmittel gegen HIV und Aids. Noch unterdrücken die Arzneien nur die Krankheitszeichen, oft auf erfolgreiche Weise. Licht am Ende des Tunnels – so die Wissenschaft – wird es erst durch die gentechnisch entwickelten Medikamente geben. Noch ist der einzige und allein wirksame Schutz vor Aids die Vermeidung der Ansteckung. Noch ist Aids tödlich. Auch daran erinnert uns der Welt-Aids-Tag.

Peter Gauweiler sitzt für die CSU im Bundestag. Jeden Montag schreibt er einen Brief an die Abendzeitung.